

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510
Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Bestellungen über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreise der Wetterkarte monatlich 1.50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden. Fernruf 24551 oder 25651.
Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertags 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfangs der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 738,1 mm	1005 mbar = 759,6 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 739,8	1010 = 757,8	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,8	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,5	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 15. April 1936

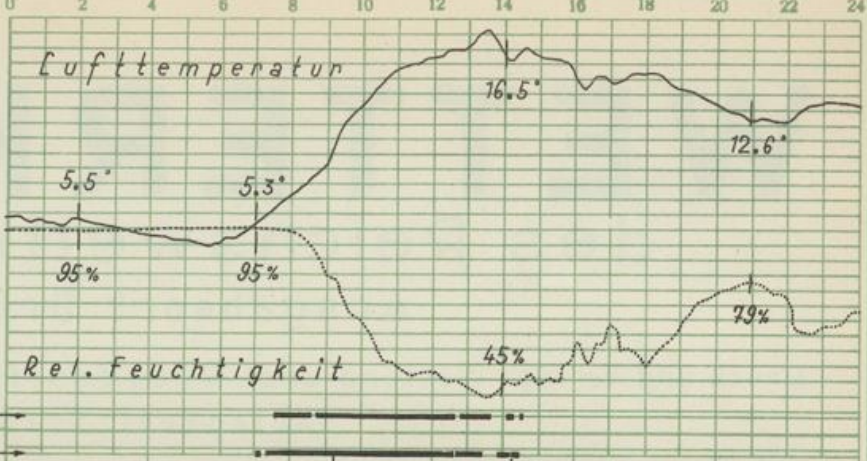
Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s	/10	Art
7h	SSE	1	9	Stcu. Acu.
14	ENE	3	9	Gu. Stcu. Acu. Cist.
21	SE	5	7	Stcu. Acu. Ast.

Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchteit	Absol. Feuchteit	Sicht
	Celsius	mm	%	mm	km
7h	5.3	731.3	96	6.5	0.5-0.9
14	16.5	729.6	45	7.1	15-20
21	10.8	727.1	79	8.8	30-50

Tagesmittel: 10.8
 Abweichung v. Normalwert: -1.7
 Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 15 zum 16.: 9.4 C°



Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (6.6 Stunden)
 Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):	8.0	117.3	1.3
Potentialgefälle (Volt je Meter)	30	205	215
Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten)	241	80	44
Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.)	21-7h: 20.2	7-14h: 9.3	14-21h: 16.9

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stunden	Berlin 16.4.1936, 8Uhr		Dresden 16.4.1936, 7Uhr	
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchteit %	Höhe m
7h	Riesa	100	W 4	bedeckt	11	9	19	2				
	Dresden (Flughafen)	230	W 3	Regen	10	10	19	1				
	Leipzig-S. (Eltwerk)	113	S 1	Regen	10	9	17	10				
	Zittau-Hirschfelde	222	SSW 3	Regen	11	10	19	1				
	Zwickau (Flughafen)	305	S 2	halbbedeckt	11	7	18	12				
	Chemnitz (Flughafen)	369	SSW 2	halbbedeckt	10	7	17	3				
	Plauen (Stadt)	369	Still	heiter	9	8	18	8				
	Annaberg	621	SE 1	halbbedeckt	7	3	17	4				
	Altenberg (Raupennest)	800	SSW 3	bedeckt	6	5	15	5				
8h	Hamburg	19	SE 3	bedeckt	9	8	12	1				
	Königsberg	29	-	-	-	-	-	-				
	Berlin	56	SE 4	bedeckt	11	9	15	1				
	Karlsruhe	120	Still	wolkig	10	5	19	?				
	Breslau	128	SSE 2	wolkig	13	8	18	?				
	Aachen	205	NW 3	Regen	5	4	13	12				
	München	520	SE 2	heiter	12	7	19	-				
	Brocken	1148	SSW 7	Nebel	3	2	7	?				
	Fichtelberg	1213	W 4	halbbedeckt	4	2	11	3				
	Schneekoppe	1610	SW 7	Regen	1	1	6	0.3				
	Zuespitze	2962	SSE 7	wolkig	-5	-7	-3	0.1				

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 15.4.36.

Tag	Sonne		Tageslänge	Mond	
	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang
15.4.36	5 9	18 52	13 43	2 4	11 7
16.4.36	5 7	18 53	13 46	2 30	11 27
17.4.36	5 5	18 55	13 50	2 53	13 49

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
15.4.36	+38	+62	-9
16.4.36	+40	+71	-6

maritim - subpolare Kaltluft (m P K), ab 10 Uhr 30

maritim - subpolare Warmluft (m P W).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:
 1 Min. in Zittau | 5 Min. in Dresden | 8 Min. in Chemnitz | 10 Min. in Leipzig
 2 „ „ Bautzen | 6 „ „ Meißen | 10 „ „ Zwickau | 11 „ „ Plauen

Tag	Wasserstand	Wassertemp.
15.4.36	+140	9.0
16.4.36	+138	10.2

Bemerkungen:

Wettermeldungen aus Thüringen

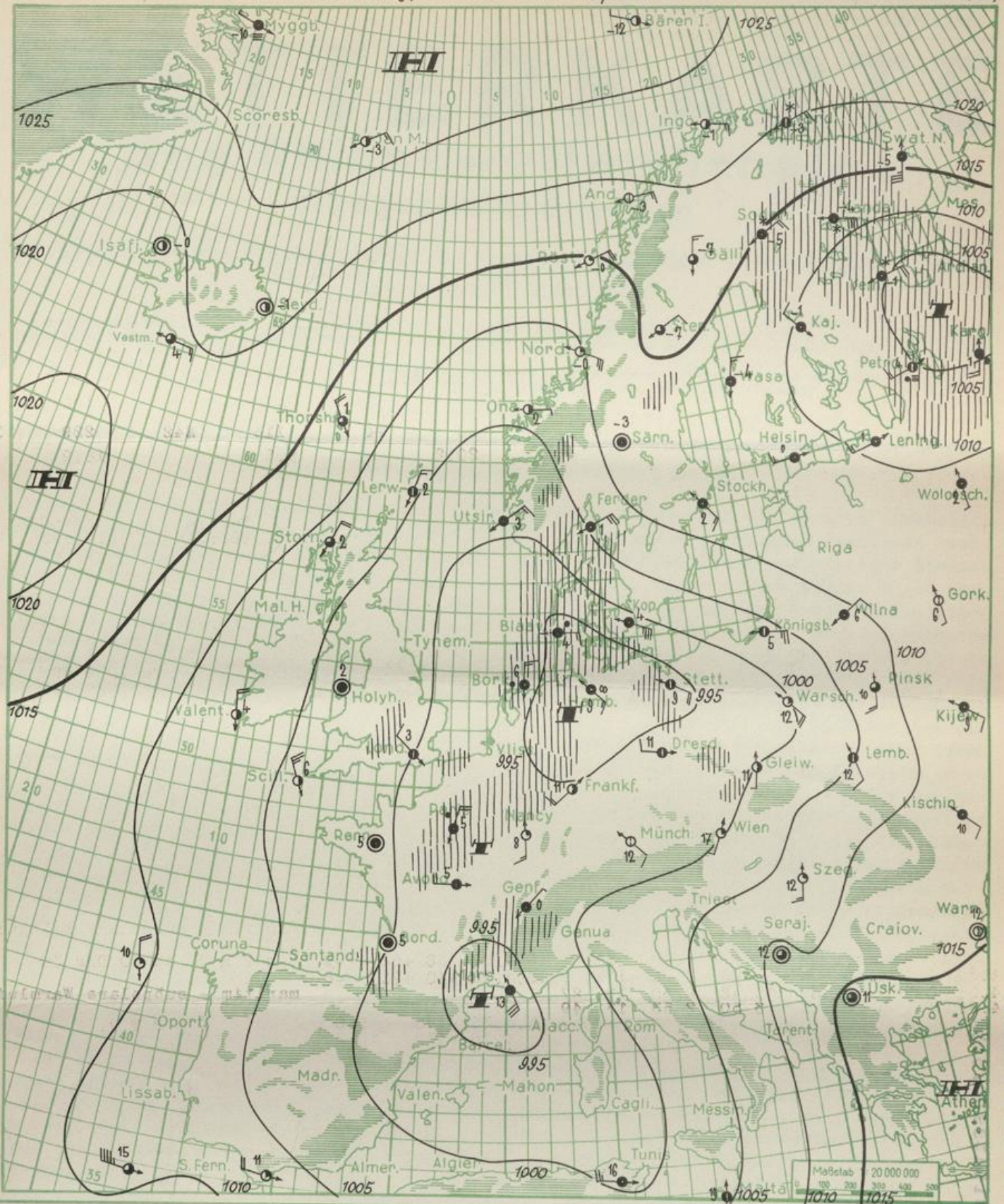
vom Ausgabetag 7 Uhr

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp. tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	S 3	heiter	11	9	1.6
	Jena	155	SW 1	heiter	10	8	2.4
	Meiningen (Gymnasium)	298	SE 3	dunstig	10	9	1.5
	Wehnde (Eichsfeld)	294	S 3	bewölkt	10	6	0.1
	Inselsberg	916	SW 4	bewölkt	5	3	0.9

Wetterlage: Ein Vorläufer des gestern über Frankreich gelegenen Tiefdruckwirbels hat Mitteldeutschland überquert und im Vogtland sowie im Flachland Sachsens teilweise Gewitter gebracht. Der eigentliche Hauptkern zieht jedoch in nordöstlicher Richtung nach Südschweden weiter. Auf seiner Rückseite brechen kalte Luftmassen von England und Westfrankreich nun auch schnell nach Deutschland herein. Die warme Witterung wird daher nur noch von kurzer Dauer sein. Nach Eintritt von örtlichen Gewittern haben wir bereits am Freitag mit kühlerem Wetter zu rechnen.

Wetteraussichten

Mäßige, von Südwest auf Nordwest drehende Winde. Nach Durchfür Freitag, den 17. April 1936; zug einer Kaltfront am Freitag wechselnde, meist starke Bewölkung. Zunächst mehrfach Regenschauer.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- fast wolkenlos
- heiter
- halbbedeckt
- wolkig
- fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstille
- Windstärke 1 = sehr leicht
- " 2 = leicht
- " 3 = schwach
- " 4 = mäßig
- " 5 = frisch
- " 6 = stark
- " 7 = steif
- " 8 = stürmisch
- " 9 = Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- * Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresebene) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

